



Kontakt

Zentrum für Islamische Theologie
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Hammer Str. 95
48153 Münster

Dr. Ahmed Abd-Elsalam
abdelsalam@uni-muenster.de

Das Symposium

Nationalstaatliche Charakteristika wie etwa gesetzliche Kodifizierung, Zwangsapparate, Zentralisierungs- und Homogenisierungstendenzen oder Regulierungsdrang sind keine typischen Elemente der islamischen Rechts-tradition, ja stehen gar im Spannungsverhältnis zum Geist der Scharia. Die islamische Rechts-tradition ist vielmehr gekennzeichnet durch eine breite Selbstverwaltung sowie Rechtspluralität. Beispielsweise existieren so viele normative Verständnisse der Scharia, wie es Rechtslehren (*fiqh*) von bedeutenden Juristen gibt. Sollte sich ein Nationalstaat dafür entscheiden, bloß bestimmte Islam-rechtsverständnisse (*fiqh*) (unter vielen anderen, die ebenso berechtigt existieren) gesetzlich zu kodifizieren, so müsste man von einem objektiven nationalstaatlichen Zwangsrecht, nicht jedoch von dem *fiqh* im *scharia*-rechtlichen Sinne sprechen. Bezeichnenderweise wird das objektive Recht islamisch geprägter Nationalstaaten nicht *fiqh*, sondern *qānūn* genannt. Die *scharia*-basierte Rechtsanwendung in der Vormoderne gehört zu den wissenschaftlich stark vernachlässigten Forschungsfeldern, die jedoch für gegenwärtige nationalstaatliche Herausforderungen im Umgang mit der Scharia von elementarer Bedeutung sind.

› Angewandtes Islamisches Recht Symposium

22.-23 September 2017

Zentrum für Islamische Theologie Münster
Hammer Str. 95 | Raum HAS I

Eine Kooperation des
**Arbeitskreises Islamisches Recht der deutschen
Islamischen Theologie** und des
Graduiertenkollegs Islamische Theologie



Programm

Do. 21. September

Anreise und Check-in für die Referenten im:

Cityhotel Amadeus, Friedrich-Ebert-Straße 55-57
48153 Münster, Tel: 0251 97280

Fr. 22. September

09:00 Fahrt zum ZIT (Hammer Str. 95)

09:30 Grußwort

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide
(Leiter des ZIT Münster)

**Zukunftsperspektiven zur Forschung und Lehre
im Bereich der islamischen Normenlehre**

Dr. Cefli Ademi
(Bereich der Normenlehre des ZIT)

Organisatorisches

Dr. Ahmed Abd-Elsalam
(ZIT Münster und Koordinator des Symposiums)

10:30 **Gastvortrag: Eine islamische Kritik der Rechts-
sprechung: Qadi und Mufti**

Dr. Nahed Samour

11:15 **Kaffeepause**

Session I: Islamische Rechtsprechung in der Vormoderne

(*muftī, qādī, muḥtasib*)

Chair: Amir Dziri

11:30 **Das mamlukische muḥtasib-Amt, eine
„religiöse“ Funktion?**

Ahmed Abd-Elsalam

***Ma gara bihi al-amal*: Die lokale Rechtspraxis in
der vormodernen Rechtsprechung bei den
malikitischen Richtern und Muftis**

Ali Ghandour

**Die Entwicklung der Formulierung islamischen
internationalen Rechts am Beispiel des
nasiridischen Granada**

Eve Kepplinger

**Shari'a und Kadhi's aus kolonialer Perspektive:
Rechts-synkretistische (Un)Ordnung in
Deutsch-Ostafrika**

Erik Grünke

14:00 **Mittagstisch und Freitagsgebet**

Session II: Islamische Jurisprudenz vor dem Hintergrund bundesdeutscher Verfassungsverhältnisse

Chair: Ahmed Abd-Elsalam

15:30 **Die Frage nach der Kompatibilität von
Grundgesetz und Scharia**

Cefli Ademi

**Scharia vs. Grundgesetz. Gemeinsamkeiten
und Unterschiede hinsichtlich des göttlich-
menschlichen Hintergrunds**

Assem Hefny

**Maqasid as-saria im Kontext religiöser
Normenfindung für Muslime im Westen**

Mahmud El-Wereny

**Die Sharia als Vergleichsrechtsordnung? Eine
Betrachtung aus rechtsvergleichender Sicht**

Abir Haddad

17:30 **Organisatorisches und Treffen der Mitglieder
des Arbeitskreises Islamisches Recht**

Sa. 23. September

09:00 Organisatorisches

09:15 **Gastvortrag: Islamisch geprägtes Recht in der
Praxis deutscher Gerichte: Anwendungsbereiche
und rechtspolitische Debatten**

Dr. Lena-Maria Möller

Session III: Islamische Jurisprudenz in der deutschen Rechtsprechung

Chair: Cefli Ademi

10:00 **Die Scheidung aufgrund der Zerrüttung im
marokkanischen Familienrecht**

Hanane El Boussadani

**Das Verhältnis staatlicher und religiöser
Eheschließung: Verfassungsrechtliche Grundlagen
von islamischen Eheverträgen in Deutschland**

Noha Abdel-Hadi

**Die Rolle der „Mindermeinungen“ in der
zeitgenössischen Fatwapraxis in Deutschland**

Hakki Arslan

12:00 **Kaffeepause mit kleinem Imbiss**

Session IV: Scharia vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Herausforderungen der Gegenwart

Chair: Aladdin Sarhan

13:00 **Wasser-Fatwas in Jordanien - Religiöses Recht
als Antwort auf drängende Umweltprobleme**

Sara Binay

**Ethischer Umgang mit muslimischen Demenz-
erkrankten nach islamischen Prinzipien der Bioethik**

Hadil Lababidi

**Gegenwärtige Problematiken einer
angewandten islamischen Umweltethik. Verdeutlicht
am Beispiel der Xenotransplantation**

Asmaa Maaroufi

**Muslimische Seelsorge im Schulkontext: Soziale
Arbeit oder religiös-ethische Verantwortung?**

Mahmoud Abdallah

15:00 **Schlusswort und Abschied**